109/ 25

EINWOHNERGEMEINDE WISEN — KANTON SOLOTHURN

Umzonung

von der

II. Bauetappe in die I. Bauetappe

im Gebiet

Leisacker

Situation 1:500

öffentl. Auflage: 18. 11. 1991 - 17. 12. 1991

Genehmigt vom Gemeinderat: am: 28. 10. 1991

Der Ammann: Die Gemeindeschreiberin:

Genehmigt vom Regierungsrat laut RRB Nr. 1351 am: 28. April 1992

Der Staatsschreiber: Dr. K. Schwalbe

EINWOHNERGEMEINDE WISEN Kanzlei

INGENIEURBÜRO FREY + GNEHM AG
Leberngasse 1
4600 OLTEN
Tel. 062/ 32 86 86
Fax 062/ 32 14 86

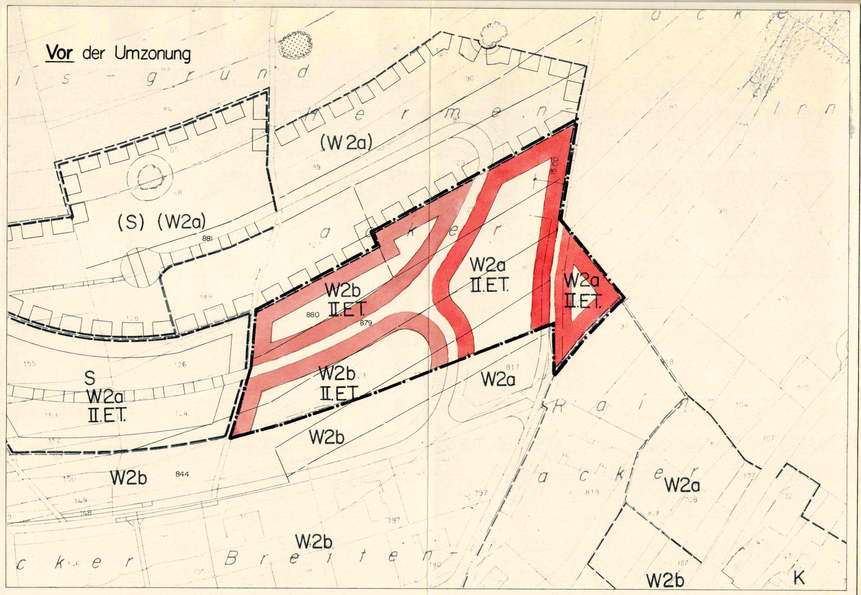
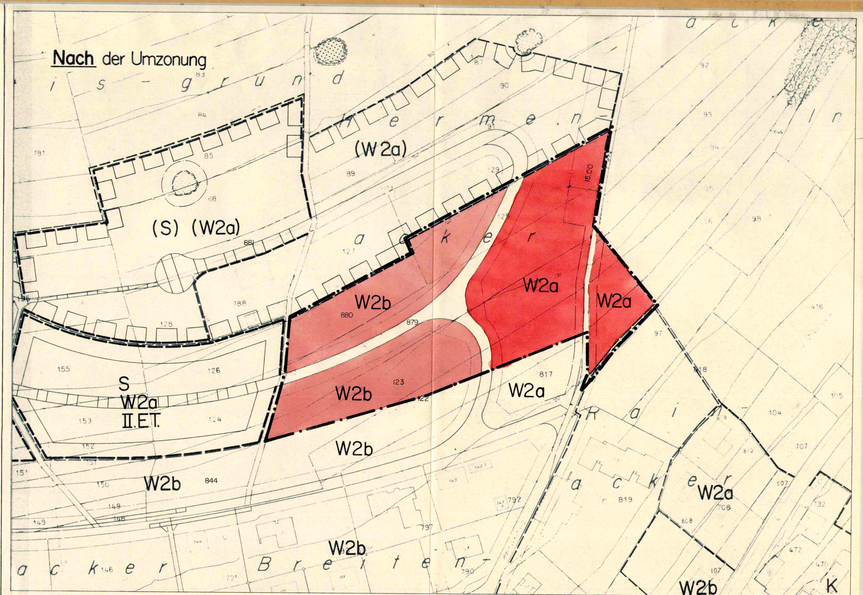
Änderungen	Datum	Vis	Datum	Ausgabe
			16.10.91	

Grösse	Gezeichnet
30/126	B.N.

Plannummer: 5013.1

LEGENDE:

1. ETAPPE	2. ETAPPE	BAU-RES.-LAND		AUSNÜTZUNGS-ZIFFER
			W2a Wohnzone 1.-2G	0.25
			W2b Wohnzone 2G	0.35
			K Kernzone 2G	
			ÖBA Zone für öffentliche Bauten und Anlagen	
			G Gewerbezone	
			S Spezialzone mit Gestaltungsplan-Verpflichtung	
			Zonengrenzen	
			Wald	
			Feldgehölz	
			Hecken	
			Geschützter Baum	
			Begrenzung des Auflageplanes	

Im Bereich von Wald und Feldgehölzen gilt grundsätzlich ein gesetzlicher Waldabstand von 30m. Baugesuche für Neu-, Um- und Anbauten innerhalb des gesetzlichen Waldabstandes sind in jedem Fall dem kantonalen Forst-Departement einzureichen und bedürfen einer Ausnahmebewilligung.

Gemäss § 20 der kantonalen Verordnung über den Natur- und Heimatschutz dürfen Hecken und andere Lebensräume von bedrohten Tier- u. Pflanzenarten weder entfernt noch vermindert werden. Das sachgemässe Zurückschneiden ist gestattet.